

30 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Wedel: Ein Grund zum Feiern

Im Rahmen dieses Jubiläums führten wir zwei Veranstaltungen durch

Henning Scherf besuchte uns am 30. September 2014

Haben alte Wohnformen ausgedient? Die Generation, die in ihrer Jugend Wohngemeinschaften kennengelernt hat, ist heute im Rentenalter. Werden Wohngemeinschaften im Alter künftig eine neue Bedeutung erhalten? Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen scheinen diesen Trend zu fördern, so der Zukunftsforscher Horst Opaschowski. Altbürgermeister Henning Scherf aus Bremen lebt seit Jahren eine neue Wohnform und ist ein großer Verfechter der neuen Wohnmöglichkeiten. Wie reagiert die Politik in Wedel? Findet sie Antworten?

Der Seniorenbeirat möchte die Möglichkeiten mit den Entscheidungsträgern diskutieren. Es war ihm gelungen, Henning Scherf als Gastredner zum 30-jährigen Jubiläum des Seniorenbeirates ins Wedeler Rathaus zu einer Festveranstaltung einzuladen.

Die Festveranstaltung fand am 30. September im Wedeler Rathaussaal statt. Stadtpräsidentin Frau R. Palm hielt die Begrüßungsrede, dankte dem Seniorenbeirat für seinen Einsatz und begrüßte Henning Scherf, der es sich nicht nehmen ließ, vorher alle Besucher mit Handschlag zu begrüßen.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden gratulierte die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Dr. S. Klug in ihrer allen ehemaligen und heutigen Seniorenbeiräten zu diesem besonderen Ereignis und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Sie dankte auch der Stadt Wedel, dass diese in all den Jahren, die Arbeit der Seniorenbeiräte finanziell und organisatorisch - besonders durch die Leiterinnen und Leiter des Seniorenbüros - unterstützt hat. Das ist nicht immer selbstverständlich in Schleswig-Holstein.

Besonders bedachte sie Frau Rawald, die Leiterin des jetzigen Seniorenbüros, ohne die diese Feier zum 30-jährigen Jubiläum nicht möglich gewesen wäre, mit einem kleinen „Wohlfühlpaket“.

Nach einem kurzen Rückblick über die Arbeit des Beirates in den vergangenen dreißig Jahren und dem Ausblick

Wedel soll generationenfreundlicher werden

endete die Rede mit einer „Wunschliste“ an Politik und Verwaltung und dem Blick in die Zukunft zur *Fortsetzung und Intensivierung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und mit den verschiedenen bürgerschaftlich tätigen*

Organisationen sowie mit einzelnen Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle aller Mitbürger unserer schönen Stadt Wedel.

Der Höhepunkt des Morgens war die mit Spannung erwartete Rede von Altbürgermeister Henning Scherf aus Bremen.

Anschaulich beschrieb er die Senioren von gestern und heute, den Wandel der Erwartungen und Bedürfnisse für das Leben im Alter, das für jeden noch Aufgaben bereithält. Er warb für den Mut zu neuen Wohnformen, für Integration von Jung und Alt, den Schwachen und Starken, Kranken und Gesunden und erzählte von seinen Erfahrungen in den verschiedensten Wohnformen. Die wichtigste Vorsorge für das Alter und Altern sei, nicht einsam zu sein. Die Anregungen wurden mit großem Beifall aufgenommen.

An uns liegt es jetzt, diese Anstöße zu verarbeiten und den Mut zu haben zu helfen, die eine oder andere Form zu unterstützen.

gez. Dr Sigrun Klug, erste Vorsitzende

gez. Dagny Henning